

**08-8 - Balder, H.**

Beuth Hochschule für Technik Berlin

**Moderne Vegetationstechniken bei Gehölzpflanzungen**

*Modern Vegetation Techniques in Tree Plantings*

Gehölze sind bei Pflanzung im urbanen Bereich häufig einem Pflanzschock ausgesetzt und in dieser Phase anfällig für Schwächeparasiten. Dies trifft insbesondere auf künstlich gestalteten Standorten zu, für die die Gehölze wenig akklimatisierte Eigenschaften mitbringen und bei Verwendung von modernen strukturstabilen Pflanzsubstraten in der Regel Probleme mit der Wasser- und Nährstoffversorgung haben. Die Folge ist die unzureichende Etablierungsleistung der Gehölze am Standort mit ökonomischen Folgekosten und nachhaltigen Fehlentwicklungen.

Der Erhaltung der Vitalität und der Gesundheit kommen daher in der Pflanzphase eine besondere Bedeutung zu. Die in dieser Phase unterstützenden Vegetationstechniken sind seit Jahren in kontroverser Diskussion, Maßnahmen zur Wurzelförderung und dem Kronenschnitt stehen hierbei im Vordergrund. Mehrjährige Untersuchungen zum Einfluss unterschiedlicher Schnittmaßnahmen sowie Maßnahmen am Wurzelsystem zur Wurzelneubildung haben jetzt gezeigt, dass Kronenreduzierungen und gezielte Ballenbehandlungen zur Vermeidung von Störungen im Wasserhaushalt die Stabilisierung der Gehölze und ein schnelles Anwachsen am Standort sichern. Die nahezu vollständige Zerstörung der Wurzelballen, der Nachschnitt an den Wurzeln und eine Kronenreduktion um 50 % in Form eines Rückschnittes erbrachte bei Platane die beste Anwuchsleistung und den stärksten Zuwachs. Diese Ergebnisse fließen ein in Fachregelwerke und sind künftig wichtiger Bestandteil integrierter Pflanzenschutzkonzepte bei Gehölzpflanzungen.